

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte



5. Jahrgang · 22. März 2002 · Nr. 3

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

unsere Ortswehren führten am 08.02.2002 in Leutersdorf und am 02.03.2002 in Spitzkunnersdorf ihre Jahreshauptversammlungen durch. In den Berichten der Ortswehrleiter Eberhard Nitsche und Jürgen Reichel wurden viele Aktivitäten unserer Kameradinnen und Kameraden, die sie im Laufe des Jahres 2001 bei Übungen und Einsätzen erbracht haben, sehr deutlich dargestellt. Wir können froh sein, dass wir zwei leistungsstarke Ortsfeuerwehren besitzen. In der Ortswehr Leutersdorf gibt es zur Zeit 40 aktive Kameradinnen und Kameraden und 15 Kameradinnen und Kameraden, die in der Alters- und Ehrenabteilung Mitglied sind. Der Altersdurchschnitt beträgt nur 34,2 Jahre. In der Ortswehr Spitzkunnersdorf sind 20 aktive Kameraden und 16 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung tätig. Der Altersdurchschnitt beträgt hier nur 31,0 Jahre. Beide Altersstrukturen zeigen uns, dass wir auf einem guten Weg der Entwicklung sind und uns um die Zukunft unserer Ortswehren nicht Bange sein muss.

Besonders erfreulich können wir noch hervorheben, dass es in Leutersdorf eine Jugendfeuerwehr mit 15 Mitgliedern und in Spitzkunnersdorf mit 14 Mitgliedern gibt. In der Jahreshauptversammlung am 8. Februar 2002 konnten wieder zwei Kameraden als Feuerwehrmann in die Ortswehr Leutersdorf aufgenommen werden. Ich möchte mich an dieser Stelle bei der Kameradin Ramona Günther und bei den Kameraden Jürgen Reichel, Silvio Wilke, Thomas Winter und allen anderen nicht genannten Kameradinnen und Kameraden für die Betreuung und Ausbildung unseres Feuerwehrnachwuchses ganz herzlich bedanken.

Wenn man bedenkt, dass im Jahr 2001 allein für die laufende Ausbildung in den Ortswehren 2016 Stunden, für die Lehrgänge auf Landkreisebene 870 Stunden und für den Besuch der Landesfeuerweherschule 104 Stunden durch unsere Kameradinnen und Kameraden investiert wurden, ist das eine erhebliche Menge an Freizeit. Aber auch bei der Unterstützung von Veranstaltungen zur Durchsetzung der Sicherheit und Ordnung sind unsere Kameradinnen und Kameraden stets bereit, Hilfe und Unterstützung zu geben. In den Berichten der Ortswehrleiter wurden 5 Brände und



Eigenheim an der Bergstraße in Leutersdorf

Foto: M. Wildner

6 Technische Hilfeleistungen im Einsatzjahr 2001 statistisch erfasst. Die größte gemeinsame Brandbekämpfung beider Ortswehren erfolgte am 24. April 2001 auf der Niederen Zeile am Wohnhaus Nr. 18. Durch die schnelle und umsichtige Hilfe konnte noch ein größerer Schaden vermieden werden.

Die Ortswehr Spitzkunnersdorf wird bis Ende Juli ein neues Löschfahrzeug im Wert von 115.000 Euro erhalten. Die Förderung durch den Freistaat Sachsen beträgt dabei etwa 50 %.

Insgesamt kann man einschätzen, dass unsere beiden Ortswehren durch ihre gute Ausbildung und technische Ausstattung bereit und in der Lage sind, den Anforderungen bei der technischen Hilfeleistung und bei Bränden stets gerecht zu werden. Im Auftrage des Gemeinderates möchte ich mich bei beiden Ortswehrleitern und bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihre hohe Einsatzbereitschaft bedanken und wünsche ihnen nach jedem Einsatz eine gesunde Rückkehr.

Die Ortsfeuerwehr Leutersdorf feiert vom 7.- 9. Juni dieses Jahres ihr 140-jähriges Jubiläum. Ich denke, dass wäre ein Anlass, unseren Kameradinnen und Kameraden durch den Besuch, der an diesen Tagen von der Feuerwehr und dem Förderverein angebotenen Veranstaltungen, ein Dankeschön zu sagen. Den Kameradinnen und Kameraden wünsche ich bei der Vorbereitung und Durchführung der Festtage schönes Wetter, gute Einfälle und viel Erfolg.

Liebe Einwohner ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Ortsvorstehers, Herrn Jürgen Neumann, des Gemeinde- und Ortschaftsrates und der Verwaltung ein frohes Osterfest.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Bruno Scholze

Termine für den Monat April 2002

- 04.04. Radpartie
TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V., Gruppe RRR
- 06.04. Tanzabend – Jahnsporthalle Leutersdorf
SG Leutersdorf e.V.
- 16.04. Tagesfahrt – Senioren
Seniorenverband Spitzkunnersdorf
- 20.04. Turnerball – Kretscham
TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V. – Abt. Turnen
- 24.04. Halbtagesfahrt – Senioren
Seniorenclub Leutersdorf
- 30.04. • Walpurgisfeuer – Heinrichshöhe
SG Leutersdorf e.V. – Abt. Fußball
• Walpurgisfeuer/Fackelumzug – Georg's Wiese
Traditionsverein Lindeberg e.V.
• Walpurgisfeuer – Spartenheim
Kleingärtnerverein Leutersdorf e.V.
• Walpurgisfeuer – Seiler's Wiese
FFW Spitzkunnersdorf

Tanz in den Frühling

Mit Olaf's Tanzmusik in der Jahnsporthalle Leutersdorf am

6. April 2002 – 19.30 Uhr

Einlass: 18.30 Uhr Eintritt: 3,00 €

Es lädt herzlich ein:
SG Leutersdorf e.V.



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Leutersdorf

Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Großhandel-Baustoffhandel Leutersdorf“

Nach Ergänzung und Einarbeitung notwendiger Änderungen liegt der Entwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet Großhandel-Baustoffhandel Leutersdorf“, für das Gebiet der ehemaligen Industriebrache Kombi-Dress, Flurstück 63 und 267 der Gemarkung Neuleutersdorf, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) einschl. Begründung in der Zeit vom **02.04.2002 bis 03.05.2002** im Gemeindeamt Leutersdorf, Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf, im Flur des Obergeschosses während der Dienststunden

Montag, Mittwoch, Donnerstag	von 7.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 7.15 bis 17.30 Uhr
Freitag	von 7.00 bis 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht erneut öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Leutersdorf, den 21. März 2002



Scholze, Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die öffentliche Gemeinderatssitzung im April findet am **Montag, dem 22. April 2002, 19.00 Uhr, im Heimatzimmer des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, im Ortsteil Spitzkunnersdorf**, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen an der Verkündigungsstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, in Leutersdorf und an der Verkündigungsstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, in Spitzkunnersdorf.

Interessierte Bürger sind zur Sitzung herzlich eingeladen.

Beschlüsse

Gemeinderatssitzung

25. Februar 2002

ÖFFENTLICHER TEIL



Beschluss Nr. 10/02/02

Antragstellung auf Übertragung einer Grundstücksfläche in Kommunaleigentum

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 11/02/02

Durchführung von Straßendeckenbaumaßnahmen

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 12/02/02

Einbau neuer Fenster in der Kindertagesstätte Zittauer Platz 1

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 13/02/02

Durchführung von Bauarbeiten am Gebäude Hauptstraße 24

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 14/02/02

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 02/01/02 Sp – Claudia Neumann, Spitzkunnersdorf – Zustimmung zum Abriss des vorhandenen Wohnhauses Niedere Zeile 32 und der danach geplanten Bebauung des Grundstückes mit einem Einfamilienhaus.

Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 15/02/02

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 03/01/02 Sp – Andreas Krtschil, Spitzkunnersdorf – Um- und Ausbau eines ehemaligen Stallgebäudes zu Wohnraum auf dem Grundstück Niedere Zeile 28.

Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 16/02/02

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 02/01/02 L – Steffi Arnold, Leutersdorf - Vorbescheid zur Errichtung einer Reithalle auf dem Flurstück 56 Mittelleutersdorf.

Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 17/02/02

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 03/02/02 L – Erna Ansorge, Leutersdorf - Errichtung eines Blockbohlenhauses auf dem Flurstück 182a Oberleutersdorf.

Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 18/02/02

Durchführung der Rekonstruktion „Brücke Mittelstraße“

Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Bürgermeister

Anbringen von Hausnummern

Durch die Polizeidirektion wurde die Gemeinde darauf aufmerksam gemacht, dass es bei polizeilichen Maßnahmen und Einsätzen des Rettungsdienstes immer wieder Probleme durch fehlende Hausnummern gibt.

Die Polizeiverordnung der Gemeinde Leutersdorf besagt dazu im Abschnitt 5:

„§ 12 Hausnummern

(1) Die Hauseigentümer haben Gebäude, denen eine Hausnummer zugewiesen wurde, spätestens 14 Tage nach Erhalt der Festsetzung der Hausnummer, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.

(2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.

(3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall etwas anderes bestimmen, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.“

Nach § 14 der Polizeiverordnung handelt ordnungswidrig, wer als Hauseigentümer die Gebäude nicht mit den festgesetzten Hausnummern versieht beziehungsweise unleserliche Hausnummern nicht unverzüglich erneuert oder Hausnummern nicht entsprechend § 12 Abs. 2 anbringt.

Gleichzeitig wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass die Polizei verstärkt Kontrollen des Vorhandenseins der Hausnummern durchführen wird. Verstöße gegen die Bestimmungen der Polizeiverordnung werden ohne weitere Fristsetzung als Ordnungswidrigkeiten geahndet.

Alle Hausbesitzer werden hiermit aufgefordert, die Hausnummernbeschilderung der Gebäude zu kontrollieren und bestehende Mängel unverzüglich zu beseitigen.

Scholze, Bürgermeister

Hauptamt

Ausstellung von Ausweisen und Pässen

Die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen erfolgt, wie bereits mehrfach informiert, durch das Einwohnermeldeamt

im Gemeindeamt in Leutersdorf.

Leider fahren viele Bürger hierzu noch nach Seiffhennersdorf. Da Leutersdorf jedoch seit 1. Juli 2001 ein eigenes Ein-

wohnermeldeamt hat, erfolgt in Seiffhennersdorf keine Bearbeitung mehr. Das Gleiche gilt auch für alle übrigen Meldeangelegenheiten, wie zum Beispiel Anmeldungen bei Neuzugang, Ummeldungen bei Umzug innerhalb des Ortes, Abmeldungen, Beantragung von Führungszeugnissen, Erteilung von Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen, Ausstellung von vorläufigen Dokumenten und Aufnahme von Verlustanzeigen für verloren gegangene oder gestohlene Dokumente.

Was wird für die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen benötigt?

Dokumente, welche 1992 ausgestellt wurden, verlieren in diesem Jahr ihre Gültigkeit. Auch bei Personen, die 1997 das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, verlieren Ausweise und Pässe in diesem Jahr ihre Gültigkeit. Beantragen Sie neue Dokumente rechtzeitig. Gegenwärtig liegen die Wartezeiten bei ca. 4 Wochen. Mit Beginn der Reisezeit kann sich diese Frist noch erhöhen. Beachten Sie auch, dass Reisedokumente bei Reisen in bestimmte Länder noch mindestens 6 Monate gültig sein müssen.

Bei der Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen sind die vorhandenen Dokumente vorzulegen. Je Dokument wird ein Passfoto benötigt. Der Antragsteller muss den Antrag selbst unterschreiben. **Bereits bei der Antragstellung sind 8 € für einen Personalausweis und 26 € für einen Reisepass zu entrichten.** Um beim Auftreten von Differenzen zwischen den Daten im Melderegister und den vorhandenen Dokumenten unnötige Wege zu vermeiden, empfehlen wir in jedem Fall die Vorlage einer Geburts- oder Abstammungsurkunde. Bei einer Neubeantragung sind diese Dokumente in jedem Fall vorzulegen.

Hier noch einmal die Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes:

Dienstag	von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 8.30 bis 11.30 Uhr

Abfuhrtermine

„Gelber Sack/Gelbe Tonne“

22. 04. 2002	Leutersdorf
18. 04. 2002	Spitzkunnersdorf

Wohnungsangebote

Privater Wohnraum

2-Raum-Wohnung

ca. 45 m² in ruhiger Lage in Spitzkunnersdorf ab sofort zu vermieten. Stellfläche für PKW vorhanden.

Nachfragen unter Tel. (03 58 42) 2 70 97

Komfort. 3-Raum-Wohnung in 2-Familien-Haus

1996 denkmalschutzgerecht voll saniert und modernisiert. Holzbalkendecken bzw. Gewölbe in normaler Höhe. Fußböden in Fliesen, Holzdielen und Kork. Beheizung mit kostengünstiger Elektro-Nachtspeicherh., Bad (11 m²) mit Fußbodenheiz. + E.-Flachheizg.; im WZ (38 m²) zusätzl. Meißner Kachelofen mit Ofenbank; Satelliten- und Tel.-Anschluss vorhanden; mit Garten, Garage, Stellplatz

EG-Wohnfläche 120 m²; Miete 510 € + NK + Garage

Zu erfragen unter: 035 86/78 91 54 oder
091 81/47 98 30

Bauamt

Internetpräsentation

www.leben-im-umgebende.de

Der Erhalt der Umgebendelandschaft in unserer Region ist eine wichtige Aufgabe bei der Verbesserung der Infrastruktur in der Oberlausitz. Damit wird ein historisch gewachsenes, einmaliges Flächendenkmal mit einer besonderen volkstümlichen Architektur erhalten. Der Förderverein der Grenzregion „Obere Mandau/Spreequellen“ e.V. möchte mit der Weiterführung der Internetpräsentation www.leben-im-umgebende.de einen Beitrag dazu leisten.



Umgebindehaus an der Fr.-Ludwig-Jahn-Straße

Foto: G. Marschner

Uns geht es dabei um 2 Probleme:

1. Das Bekanntmachen unserer Region mit seiner ländlichen Bebauung im Umgebindestil. Dazu werden Referenzobjekte, das heißt gelungene, denkmalgerecht sanierte Immobilien vorgestellt. Anhand von Fotoaufnahmen, Zeichnungen und Baudokumentationen werden Möglichkeiten und Wege aufgezeigt, wie aus einem oftmals vom Verfall bedrohten Wohngebäude eine moderne, unserer Zeit entsprechende Wohn- oder Arbeitsstätte im ursprünglichen Baustil entsteht. Eigentümer kommen zu Wort und geben Auskunft über ihre Motive, sich einer solchen Aufgabe zu stellen und zeigen ihre Erfahrungen dabei auf.
2. Wir wollen helfen, neue Eigentümer für Verkaufsobjekte zu finden.
Es gibt eine Reihe von erhaltenswerten Umgebindehäusern und Gehöften, welche aus den unterschiedlichsten Gründen leer stehen. Über das Medium Internet sollen

diese Bauten einem breiten Publikum vorgestellt und das Interesse zum Kauf erweckt werden. Damit sprechen wir auch Kaufinteressenten aus anderen Gegenden unseres Landes an.

Über eine Zustandsanalyse des Bauwerkes mit einer Fotodokumentation, diversen Zeichnungen, einer Auflistung durchzuführender Sanierungsarbeiten und den Fördermöglichkeiten werden auch Nutzungsvarianten aufgezeigt.

Für die Realisierung dieser Aufgaben hat der Verein in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt Bautzen 2 ABM-Stellen genehmigt bekommen. Die benötigte Computertechnik konnte mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Löbau-Zittau beschafft werden. Der Verein tritt als Vermittler zwischen Verkäufer und Kaufinteressenten auf, ohne einen Gewinn zu erzielen. Zur Deckung der Sachkosten sind wir jedoch auf eine moderate, für den Verkäufer zumutbare, finanzielle Beteiligung angewiesen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Interesse an einer der vorgenannten Präsentationsmöglichkeiten haben. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem zuständigen Bauamt oder direkt mit dem Förderverein der Grenzregion „Obere Mandau/Spreequellen“ e.V. auf. Ansprechpartner sind Frau Weidner, Herr Hauptmann oder Herr Papert. Wir sind in der „Alten Mangel“ in Ebersbach auf der Georgswalder Straße 1 unter der Rufnr.: 035 86/76 55 91 oder über die E-Mail Adresse info@leben-im-umgebende.de zu erreichen.

Jagdgenossenschaft

Informationen des Jagdvorstehers

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Leutersdorf/Spitzkunnersdorf

Werte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Leutersdorf/Spitzkunnersdorf, hiermit möchte ich Sie sehr herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 05.04.2002, um 18.00 Uhr, in den Kretscham Spitzkunnersdorf einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
2. Verlesen und Bestätigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 6.4.2001
3. Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung für das Jagdjahr vom 1.4.2001 bis 31.3.2002
4. Beschluss des Haushaltsplanes für das Jahr 2002/2003
5. Beschluss zur Verwendung der Jagdpacht für das Jagdjahr 2001/2002
6. Informationen der Jagdpächter
7. Anfragen

Ich möchte noch einmal darauf aufmerksam machen, dass diejenigen Mitglied unserer Jagdgenossenschaft sind, die Eigentümer oder Nutznießer oder Treuhänder der Grundflächen sind, die den gemeinschaftlichen Jagdbezirk bilden. In Vertretung der Grundstückseigentümer können selbstverständlich auch Familienangehörige mit deren Vollmacht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

J. Neumann, Jagdvorsteher

Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf Hauptversammlung



Am 2. März fand die Jahreshauptversammlung 2001 der Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf im Heimatzimmer des Gemeindezentrums statt. Als Gäste nahmen der Bürgermeister, Herr Scholze, der Ortsvorsteher, Herr Neumann, und die Kameraden Eberhard Nitsche und Frank Lange von der Ortsfeuerwehr Leutersdorf teil.

Im Rechenschaftsbericht des Wehrleiters konnte insgesamt auf positive Ergebnisse der Arbeit des vergangenen Jahres verwiesen werden. Der aktiven Abteilung gehören 20 Kameraden an. Um die geforderten Ausbildungsstunden zu erreichen, sah der Dienstplan eine Vielzahl von Maßnahmen vor. So beteiligten sich die Kameraden am Sommerlager mit den Feuerwehren aus Oderwitz, welches am Gerätehaus in Spitzkunnersdorf stattfand, und am Sommerlager der Feuerwehr Seifhennersdorf. Neben den Schulungen wurden durch die Kameraden zahlreiche Lehrgänge im Landkreis und an der Landesfeuerweherschule besucht. Darüber hinaus wurden zwei Einsatzübungen durchgeführt. Für eine gemeinsame Einsatzübung mit der Ortsfeuerwehr Leutersdorf war es leider nicht möglich, einen Termin zu finden.

Ein ganz besonderer Erfolg im zurückliegenden Jahr war der erste Platz beim Feuerwehrmarsch in Friedersdorf.

Die Ortsfeuerwehr wurde 2001 zu insgesamt 7 Einsätzen gerufen. Dabei handelte es sich um 2 Brände und 5 technische Hilfeleistungen.

Von den zahlreichen durchgeführten Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr seien hier besonders das Adlerschießen und der Tag der offenen Tür erwähnt, welche beide als erfolgreich bewertet werden konnten. Einen besonderen Stellenwert in der Tätigkeit der Feuerwehr nahm auch die Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen des Ortes ein.

Der Jugendwart, Kamerad Silvio Wilke, konnte in seinem Bericht ein ähnlich positives Ergebnis des Jahres 2001 verzeichnen. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr und die Jungen Brandschutzhelfer treffen sich regelmäßig im Gerätehaus. Zahlreiche theoretische und praktische Themen aus den Bereichen Feuerwehr, Erste Hilfe, Sport, Spiel, Heimatkunde und Freizeitbeschäftigung standen auf dem Programm. So gab es unter anderem Besuche des Trixi-Bades und der Go-Cart-Bahn.

Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen aus Leutersdorf wurde eine Schauübung auf dem Parkplatz neben der evangelischen Kirche in Leutersdorf durchgeführt.

Auch die Kinder und Jugendlichen nahmen an einem Sommerlager teil. Es fand im Sandbüschel in Mittelherwigsdorf statt.

Den Bericht des Vorstandes des Fördervereins trug der Kamerad Michael Mohlau vor. Auch der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Spitzkunnersdorf konnte ein positives

Ergebnis verzeichnen. Besonders wurden noch einmal die eingegangenen Spenden von Frau Marta Hauptmann und Herrn Andreas Wagner erwähnt.

Die Aufrechterhaltung der Verbundenheit mit den nicht mehr aktiven Kameraden und die Würdigung der Verdienste bei persönlichen Jubiläen ist eines der Anliegen der Arbeit des Vereins.

Die Revisionskommission bestätigte dem Vorstand des Fördervereins eine ordnungsgemäße Verbuchung der Einnahmen und Ausgaben und schlug die Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2001 vor.

Im Verlauf der Diskussion hob Herr Scholze die gute Zusammenarbeit und das kameradschaftliche Verhältnis zu den Wehren der Nachbarorte und die gegenseitige Unterstützung der ortsansässigen Vereine hervor.

Nach der Diskussion konnten folgende Kameraden befördert werden:

zum Hauptfeuerwehrmann

Kamerad Jan Radisch

Kamerad Stephan Horn

Kamerad Jens Neumann

zum Löschmeister

Kamerad Kai-Uwe Neumann

zum Brandmeister

Kamerad Sebastian Weise

Der Kamerad Oskar Wilke konnte für seine 50-jährige treue Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt werden.

Schafskopfturnier

Das bereits traditionelle Schafskopfturnier fand am Anschluss an die Hauptversammlung im Gerätehaus statt. Gespielt wurde an vier Tischen. In diesem Jahr blieben die ersten drei Preise in Spitzkunnersdorf. Sie wurden durch die Kameraden Martin Neumann (3.), Oskar Wilke (2.), und Thomas Pietschmann (1.) gewonnen.

Walpurgisfeuer

Obwohl das Dreieck neben dem Sportplatz durch Asphaltierung nicht mehr zur Verfügung steht, findet am 30. April das traditionelle Walpurgisfeuer der Freiwilligen Feuerwehr statt. Angezündet wird es in diesem Jahr auf der Wiese oberhalb der Getränke-Scheune (Seilers Wiese). Für das Feuer wird natürlich wieder Reisig benötigt. Dieses kann ab dem 24. April an den speziell gekennzeichneten Plätzen am Rand der Wiese abgeladen werden.

Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr. Das Feuer wird bei Einbrechen der Dunkelheit entzündet. Natürlich wird auch in gewohnter Weise für das leibliche Wohl gesorgt sein.



J. Reichel, Ortswehrleiter

Landratsamt

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

Maßnahmen zur Frühjahrs-Fuchsimmunisierung

Zur Erreichung des Zieles der vollständigen Tilgung der Tollwut wird im Frühjahr 2002 wieder eine zweimalige Impfköderausrage per Flugzeug zur Fuchsimmunisierung durchgeführt. Die erste Ausrage erfolgte ab 11.03.2002 und die Nachauslage erfolgt ab 02.04.2002.

Der Impfstoff befindet sich in verschweißten Plastefoliekissen im Inneren eines für den Fuchs sehr attraktiven Köders. Nimmt der Fuchs den Impfköder auf, so zerbeißt er mit ihm gleichzeitig das darin enthaltene Plastefoliekissen. Der Impfstoff wird frei, gelangt so in den Fang des Fuchses und kann seine Schutzwirkung entfalten.

Er immunisiert die Füchse zuverlässig gegen Tollwut.

Für Haustiere und andere freilebende Tiere ist der Impfstoff unschädlich!

Für die menschliche Gesundheit können von dem Impfstoff unter außergewöhnlichen Bedingungen Schäden entstehen, wenn er in offene Wunden, Augen, Mund oder Nase gelangt. Deshalb wird dringend empfohlen, die ausgelegten Köder nicht zu berühren oder sie sogar einzusammeln. Sollte doch jemand mit dem Impfvirus in Kontakt kommen, sind Hände bzw. Körperteile, die mit dem Impfvirus in Berührung kamen, gründlich mit Wasser und Seife zu waschen.

In solchen Fällen ist immer unverzüglich ein Arzt zu befragen, der dann entscheidet, ob weitergehende Maßnahmen erforderlich sind. Der Impfstoff ist nur für die Impfung von Füchsen zugelassen, da er für andere Tierarten keinen ausreichenden Impfschutz gegen Tollwut bewirkt.

Hatten Haustiere mit dem Impfstoff Kontakt, ist ein Tierarzt zu befragen.

In den Impfgebieten, die durch Schilder gekennzeichnet sind, ist es für die Dauer von 3 Wochen nach der Impfköderausrage nicht gestattet, Hunde frei umherlaufen zu lassen. Die bisherigen Immunisierungen der Fuchspopulation in Sachsen führten dazu, dass das Territorium der Regierungsbezirke Chemnitz und Leipzig den Status „tollwutverdächtig“ erreichte. Hier wurde seit 5 Jahren Tollwut nicht mehr festgestellt.

Im Regierungspräsidium Dresden waren zwischen 1995 und 1998 nur noch vereinzelte Tollwutfälle festzustellen. Jedoch seit dem IV. Quartal 1998 ist in den östlichen Kreisen ein Anstieg der Tollwutfälle (1999 = 8 Fälle; 2000 = 7 Fälle und im Jahre 2001 = 4 Fälle) zu verzeichnen. Deswegen wird in diesem Gebiet die oben genannte doppelte Impfung der Füchse gegen Tollwut weiterhin durchgeführt.

Verschiedenes

Das Häslein

*Unterm Schirme, tief im Tann,
hab ich heut gelegen,
durch die schweren Zweige rann
reicher Sommerregen.*

*Plötzlich rauscht das nasse Gras -
stille! Nicht gemuckt!
Mir zur Seite duckt
sich ein junger Has -*



*Dummes Häschen,
bist du blind?
Hat dein Näschen
keinen Wind?*

*Doch das Häschen, unbewegt,
nutzt, was ihm beschieden,
Ohren, weit zurückgelegt,
Miene, schlau zufrieden.*

*Ohne Atem lieg ich fast,
lass die Mücken sitzen;
still besieht mein kleiner Gast
meine Stiefelspitzen ...*



*Um uns beide - tropf - tropf - tropf -
traut eintönig Rauschen ...
Auf dem Schirmdach - klopf - klopf - klopf,
Und wir lauschen ... lauschen ...*

*Wunderwürzig kommt ein Duft
durch den Wald geflogen;
Häschen schnuppert in die Luft,
fühlt sich fortgezogen;*

*Schiebt gemächlich seitwärts, macht
Männchen aller Ecken ...
Herzlich hab ich aufgelacht
Ei, der wilde Schrecken!*

Ein Gedicht von Christian Morgenstern



Osterhase entdeckt

Foto: P. Umlauf

TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.



Am Freitag, dem 15.2.2002 führte der Turn- und Sportverein 1861 Spitzkunnersdorf seine diesjährige Mitgliederversammlung durch. Bei gutem Besuch wurde über das Sportjahr 2001 berichtet. Alle 4 Abteilungen des Vereines hatten vielfältige Aktivitäten vorzuweisen, sei es auf sportlichem Gebiet, der Organisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen oder bei der Werterhaltung an den verschiedenen Sportstätten. Bei der Auswertung der sportlichen Bilanz konnten die einzelnen Abteilungen ebenfalls auf gute Ergebnisse verweisen.

Bei der anschließenden Diskussion kam es, in Anwesenheit des Bürgermeisters, Herrn Scholze, zu einem regen Meinungsaustausch. Im Mittelpunkt stand dabei die Festlegung der Höhe des Mitgliedsbeitrages ab dem Jahr 2002. Nachdem bereits die Mitglieder in den einzelnen Abteilungen über diesen Punkt diskutiert hatten, beschlossen die Anwesenden in der Mitgliedsversammlung folgenden Vorschlag zur neuen Beitragshöhe:

Vorschulkinder:	12,00 €/Jahr
Kinder und Jugendliche: (ohne eigenes Einkommen)	18,00 €/Jahr
Erwachsene:	36,00 €/Jahr
Aufnahmegebühr: (für Erwachsene)	3,00 €

Auf Grund gestiegener Ausgaben vielfacher Art in den letzten Jahren und der Euro-Umstellung war auch für unseren Verein eine Beitragserhöhung unumgänglich. Allen Vereinsmitgliedern sei aber versichert, dass sich die nunmehr beschlossene Beitragshöhe wie bereits vorher, im Vergleich zu anderen Sportvereinen des Landkreises an der unteren Grenze bewegt.

Wir hoffen, dass auch weiterhin viele Mitglieder die vielfältigen Möglichkeiten des Sporttreibens und der Teilnahme an geselligen Veranstaltungen in den einzelnen Abteilungen recht intensiv nutzen und dass noch weitere sportinteressierte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Mitglied des TSV 1861 Spitzkunnersdorf werden.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang der Gemeindeverwaltung, die es auch weiterhin ermöglichte, dass die Sportstätten von den Vereinsmitgliedern kostenlos genutzt werden können.

Jürgen Heinze im Namen des Vorstandes
des TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.

Abteilung Fußball



Am Freitag, dem 1.3.2002 veranstaltete die 2. Männer- und die Seniorenmannschaft der Abteilung Fußball das 1. Doppelkopfturnier im Kretscham Spitzkunnersdorf. Bei einer Startgebühr von 5 Euro beteiligten sich 27 Teilnehmer um die 10, von einheimischen Firmen gesponserten, Preise.

Nach 2 Runden mit jeweils 24 Spielern belegte Dieter Clemens mit 720 Punkten den 1. Platz. Er verwies damit André Ulbricht (540 Punkte) und Norbert Zelinka (460 Punkte) auf die nächsten Plätze. Es war eine gelungene Veranstaltung, die sicher im nächsten Jahr eine Wiederholung erleben wird.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an die Organisatoren und die Sponsoren:

Edeka-Markt Spitzkunnersdorf, Baustoff-Rätze, Jägerstube, Petra's Frisiersalon, Fleischerei Herzog, Fleischerei Klatt, Kretscham, Jagdgenossenschaft Spitzkunnersdorf, Mini-Markt, Inh. Sabine Seifert.

Jürgen Heinze, Abt.-Leiter Fußball

Abteilung Turnen



Gruppe RRR

Nach einer gut gelungenen Winterwanderung im Januar zum Nonnenfelsen bei Bilderbuchwetter, dem außerordentlich gut besuchten Erlebnisbericht vom Abenteuerrennen im Himalaja und einem geselligen Kaffeemittag auf dem Windmühlberg starten wir am **Donnerstag, dem 4. April 13.00 Uhr ab Turnhalle** mit einer Kurzradpartie zum Kegelnachmittag nach Niederoderwitz in unsere 10. Radwandersaison. Bitte unbedingt Turnschuhe oder Hausschuhe mitbringen. Gäste und Neumitradler über 40 Jahre sind uns auch in diesem Jahr wieder herzlich willkommen.

Viel Freude an unseren Veranstaltungen wünscht
euer Radwanderfreund Herbert Neumann.



Höchstgelegene Gaststätte von Großschönau

3. Brennereifest am 13.04.2002

- Tanz ab 19.00 Uhr mit Disco „Reflex“
- Schaubrennen ab 18.00 Uhr
- Hausdestillate zum Sonderpreis
- Waldladen mit Sonderangeboten geöffnet
- unsere Küche bietet zusätzlich spezielle Brotmahlzeiten und Frühlingssalate

Tischbestellung erbeten unter: (03 58 41) 21-15

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die Mitarbeiter der „Waldwirtschaft Forsthaus“ Großschönau

Gründonnerstag 28.3.02 ist der Waldladen für Sie zusätzlich von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Eintritt 3,50 €

Kleingartenanlage „Am Forsten“



Werte Spitzkunnersdorfer,

altershalber wurde wieder ein Garten in unserer „Gartensparte Am Forsten“ frei. Dieser Garten hat eine kleine Laube und ist mit einem Stromanschluss ausgerüstet. In der Gartenanlage liegt Trinkwasser an.

Gartenpacht und sonstige finanzielle Verpflichtungen liegen in unserer Anlage garantiert weit unter dem Kreisdurchschnitt.

Wer Interesse hat, kann sich – selbstverständlich völlig unverbindlich – beim Vorsitzenden U. Schmidt (03 58 42) 2 69 76 oder W. Köhler (03 58 42) 2 60 67 melden.

Uwe Schmidt

SOMMERPREISAKTION

für Lausitzer Briketts
Zeitig kaufen lohnt sich!

Lose Briketts • Bündelbriketts

Weitere Angebote: Fertigbeton, Komposterde,
Sand-, Splitt-, Mineralgemisch

➔ Briketts aus Tschechien auf Vorbestellung ◀

Bestellungen an:

- Brennstoffhandel Herzig, Ebersbach, ☎ (0 35 86) 36 53 23
14.30-17.30 Uhr
- Ilona März, Schreibwaren, Leutersdorf, Jahnstraße 8

Dehner GmbH

Inh. André Michel

Am Weißeweg 11
02782 Seifhennersdorf
Tel./Fax: 0 35 86 / 40 43 04
Handy: 01 75 / 2 06 76 46

❖ Sanitärinstallation

❖ Klempnerarbeiten

❖ Heizungsbau

❖ Gasanlagen

Dacharbeiten

• Bauwerksabdichtungen

• Fassadenverkleidungen

02782 Seifhennersdorf · am Weißeweg 11

☎/Fax 0 35 86/40 52 05 · Funk 01 75/2 03 46 25

Neues vom „Karasek und die Dörfler e. V.“

Kanonendonner am Wacheberg

Es ist zwar noch ein wenig Zeit, wir wollen aber trotzdem schon heute auf das diesjährige „Historische Biwak an der Karasekschenke“ hinweisen. Es findet am Pfingstwochenende statt (Sa. 18.5. und So. 19.5.). Neben alten Bekannten werden wir unter anderem den Spielmannszug der FFW Neugersdorf begrüßen können, der einen Umzug musikalisch unterstützen und auch ein kleines Platzkonzert darbieten wird. Mit dabei sind auch mit Sicherheit wieder die „alten böhmischen Haudegen“ vom letzten Jahr. Genaueres wird noch durch Plakate bekannt gegeben.



Historischer Biwak an der Karasekschenke 2001

Foto: M. Pilz

Achtung!

Für eine kleine Broschüre bitten wir um Mithilfe. Um die Entstehung des Ortsteils „Dörfel“ (und Umgebung) darstellen zu können, würden wir möglichst viele alte Grundbucheintragungen aus dieser Zeit registrieren wollen. Sollten Sie uns bei dieser Forschungsaufgabe unterstützen wollen, können Sie sich bei unserem Vorsitzenden, Herrn Manfred Pilz bzw. bei Familie Maßlich in der Karasekschenke melden.

Vorankündigung:

Ende Mai werden wir unsere Vortragsreihe fortsetzen. Herr Rößler aus Marktrodach, der schon den Vortrag über den sächsischen Garderegimentar Scholze (1813) gehalten hat, wird diesmal über einen Löbauer sprechen, der als Angehöriger der Kaiserlichen Marine die ganze Welt befahren hat und auch die Geschehnisse von 1880–1895 in Deutsch-Ost-Afrika verwickelt war. Später hat dieser Mann eine sehr bekannte Firma in Löbau gegründet.

Voraussichtlicher Termin wird die Woche nach Pfingsten sein. Genaueres können wir erst in der nächsten Ausgabe bekannt geben.

Der Vorstand

Kindertagesstätte

Nicht nur die Erwachsenen können in unserem Ort richtig Fasching feiern – auch wir Kinder bringen es. Deshalb ein paar lustige Bilder von uns.

Fasching in der „Villa Kunterbunt“



Geisterparty der großen Gruppe



Waren wir nicht alle lustig angezogen?



Beim vielen Tollen wurde natürlich auch Durst, der gelöscht werden musste.

Fasching bei den „Forstenzwergen“



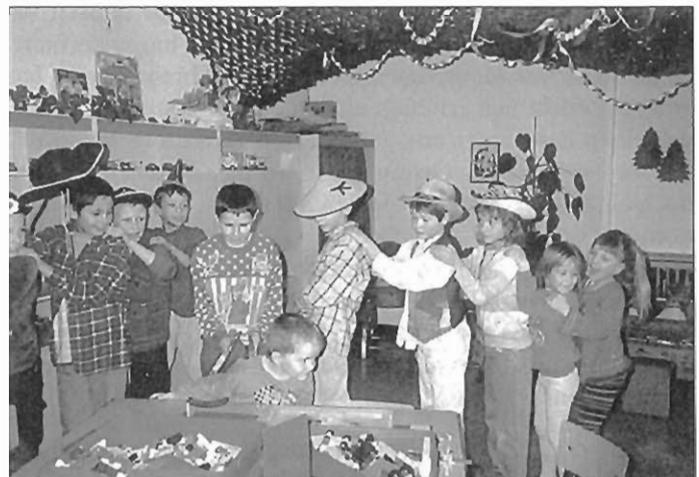
Wenn sich kleine Hexen treffen, machen sie einen Hexenball.

Fasching im „Grundschulhort“



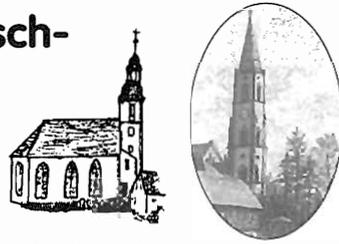
Lasst uns mit den Hausaufgaben in Ruhe – Fasching ist viel „cooler“.

Fasching im „Forstenzwergenhort“



Der Hutfasching im Hort war super, auch ohne Hut ging die Post ab.

Aus den Evangelisch-Lutherischen Schwesterkirchengemeinden



Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und Seiffhennersdorf

Wer fotografiert, sieht mehr. Diese alte Weisheit ist mir wieder deutlich geworden, als ich kürzlich ein paar Fotos der Leutersdorfer Kirche gemacht habe. Wie viele Male bin ich schon vorbeigefahren und in die Kirche gegangen, aber dieses schöne Portal habe ich mir nie angeschaut, jedenfalls nicht bewusst. Da ist dieser Christus,



die eine Hand auf dem Herzen und die andere segnend erhoben. Und das ist nicht nur ein Kunstwerk des „Namenspatrons“ der Kirche, es ist für mich so etwas wie ein Osterbild. Denn dieser Christus steht über allem. Wie viele werden hier aus- und eingegangen sein um zu feiern, um Mut zum Leben zu bekommen, um Trost zu erfahren. Wir kommen und gehen und dürfen spüren – da ist eine Hand, die dich segnet. Da ist einer, der in dieser Kirche gegenwärtig ist und dich einlädt, aber der dich auch wieder hinausgehen lässt mit seiner guten Kraft, dabei bleibt im Leben. Und das alles ist möglich, weil er selber lebt. Seit Ostern lebt für alle Zeit. Und damit steht er über allem, nicht nur optisch als Figur dieser Kirche, sondern über allem, was uns widerfährt. Denn alles, was Menschen erleben und erfahren können, hat er selber erlebt und erfahren und ist durchgekommen. Damit wir einen haben, der uns durchbringt. Zu Ostern hören wir wieder davon und zu Ostern feiern wir das. Nehmen Sie sich doch einmal die Zeit und bleiben Sie stehen vor der Leutersdorfer Kirche und schauen Sie auf diesen Christus und nehmen Sie es ganz persönlich, was da dargestellt ist. Die segnende Hand will Sie erreichen, ja berühren. Und Sie dürfen darauf vertrauen, dass der lebendige Christus das auch kann: uns berühren und uns spüren lassen, dass seine Kraft mit uns ist.

Im Namen unserer Kirchen-Region wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest und grüße Sie herzlich

Ihr

Wolfgang Oehmichen

Unsere Gottesdienste im April – wir laden Sie herzlich dazu ein!

Datum	Leutersdorf	Spitzkunnersdorf	Seiffhennersdorf
01.04.	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	17.00 Uhr Regionalgottesdienst Pfr. Rausendorf Kirche
07.04.	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Roscher Kapelle	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen Kirche
14.04.	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf Kapelle	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Bläsergottesdienst Posaunenchor Pfr. Rausendorf Kirche
21.04.	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf Kapelle	19.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf Kirche
28.04.	9.30 Uhr Gottesdienst gestaltet von den Konfirmanden	10.30 Uhr Gottesdienst, gestaltet von den Konfirmanden	17.00 Uhr Frühlingslieder-singen Bachchor Kirche
05.05.	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf Kapelle	14.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf Kirche

Leutersdorf

Kirchenchor:

Übungsstunde mittwochs, 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Herrnhuter Bibelstunde:

11. April, 19.30 Uhr, Pfarrhaus

Gemeindenachmittag:

Donnerstag, 25. April, 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Jugendveranstaltungen

Junge Gemeinde: 9. April Leutersdorf,
16. April Spitzkunnersdorf,
23. April Leutersdorf,
30. April Spitzkunnersdorf

Jugendchor: donnerstags 17.00 Uhr Leutersdorf,
18.00 Uhr Spitzkunnersdorf

Selbstverständlich sind zu unseren Treffen nicht nur „kirchliche“ Jugendliche willkommen, wir freuen uns über alle, die dazukommen.

Die Konfirmanden von Leutersdorf und Spitzkunnersdorf bereiten gemeinsam einen Gottesdienst vor, zu dem die Gemeinden am 28. April eingeladen sind. Erleben Sie, wie es junge Leute schaffen, Lieder auszusuchen, Gebete zu formulieren und sogar eine kleine Predigt zu erarbeiten. Die beiden Konfirmationstermine sind 5. Mai (Spitzkunnersdorf) und 12. Mai (Leutersdorf) jeweils 14.00 Uhr. Die Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden lesen Sie im nächsten Amtsblatt.

Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt



Auf den Kopf gestellt

- N Nacht
- R Resignation
- E Enttäuschung
- T Trauer
- S Schrecken
- O Ohnmacht

Nach den Ereignissen des Karfreitag wurde es um die Jünger Jesu, um seine Freunde herum dunkel. Sie hatten miterleben müssen, wie alles, was sie erhofft hatten, nicht in Erfüllung gegangen war. Um sie herum war es dunkle Nacht.

Nach den Ereignissen des Karfreitag, als alle Hoffnung und alle Erwartung buchstäblich begraben worden war, haben sich die Jünger Jesu zurückgezogen. Nach dem Karfreitag verfallen sie in **Resignation**.

Nach dem Karfreitag machen die Jünger Jesu keinerlei Hoffnung mehr. „Wir hatten gehofft. ...“ Aber diese Hoffnung ist zerschlagen worden. **Enttäuschung**.

Nach dem Karfreitag bleibt den Jüngern Jesu eigentlich nichts mehr zu tun. Sie sitzen beisammen und überlassen sich ihrer **Trauer**.

Nach dem Karfreitag ziehen sich die Junger Jesu zurück. Sie sitzen zusammen, halten die Türen geschlossen und haben Angst. Es ist die Angst, dass man sich auch ihrer bemächtigen könnte. Es ist aber auch die lähmende Angst, welche dem Schrecken folgt. Nach dem Karfreitag erfahren sich die Jünger Jesu allein gelassen. Sie erleben sich unfähig, etwas zu tun. Jeder Elan, jeder Mut, jede Energie ist ihnen genommen. **Ohnmacht**.

- O Offenheit
- S Staunen
- T Trance
- E Erwachen
- R Reaktion
- N Neuanfang

Wenn alles, was man plante und hoffte plötzlich wie eine Seifenblase zerplatze, wenn es plötzlich Karfreitag wurde, dann kann man für Neues, anderes bereit sein. Man kann auf Neues gespannt sein. Man kann leben in völliger **Offenheit**.

Wenn alle geliebten und gewohnten Bilder plötzlich verblasen, wenn alles altgewohnte nicht mehr da ist, dann sieht man mit neuen Augen. Dann entdeckt man wohlvertrautes vollkommen neu, da gerät man ins **Staunen**.

Wenn vollkommen unerwartet eine Wende eintritt, wenn sich eine Sache wider alle Erwartung, entgegen allen Prophetien plötzlich anders entwickelt, dann kann ich beglückt und froh sein. Es ist wie ein Traum – ich wandle wie in **Trance**.

Wenn nach allen schlechten Nachrichten, allen schlechten Erfahrungen, wenn nach all der Dunkelheit ein kleines Licht auftaucht, dann ist es wie ein wohltuendes Erwachen. Wenn ich nach den Karfreitagen meines Lebens immer noch offen sein kann, wenn mir das Staunen nicht abhanden kam, wenn ich noch die Möglichkeit des wie in Trance Erwachens für möglich halte, dann kann es eigentlich nur eine **Reaktion** geben: **Neuanfang!**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen nach all den Karfreitagen Frohe und gesegnete Ostern! Ihr Pfarrer L.M. Kauder

Gottesdienstzeiten für die Osterzeit 2002

	Seifhen- nersdorf	Leuters- dorf	Groß- schönau	Eibau
Samstag, 23.03.	18.00 Uhr	—	—	16.00 Uhr
Sonntag, 24.03. Palmsonntag	—	9.30 Uhr Kinder- messe	—	—
Donnerstag, 28.03. Gründonnerstag	—	—	19.00 Uhr	—
Freitag, 29.03. Karfreitag	—	15.00 Uhr	—	—
Sonntag, 31.03. Ostersonntag	22.00 Uhr Osternacht	8.00 Uhr Hochamt	10.00 Uhr Hochamt	—
Montag, 01.04. Ostermontag	—	8.30 Uhr	—	10.00 Uhr Hochamt
Samstag, 06.04.	—	—	18.00 Uhr	16.00 Uhr
Sonntag, 07.04. Weißer Sonntag	10.00 Uhr	8.00 Uhr Erstkommunion	—	—

- Seifhenndorf: Rumburger Straße 77
- Leutersdorf: Aloys-Scholze-Straße 4
- Großschönau: Bahnhofstraße 5
- Eibau: August-Bebel-Straße 2

Freundlich • kompetent • preiswert und zuverlässig



Biebas b m G H

Frau Hannelore Mittenzwei

Oderwitz • Hauptstr. 171
Telefon 03 58 42/2 67 30
privat 03 58 42/2 74 06



BSW PARTNER
 Biebas - als Partner des BSW
 Verbraucher-Service ebenso für
 Deutschlands öffentlichen Dienst

Vertragspartner der Rheinbraun Brennstoff GmbH

Ihr Brennstoff- Fachhändler



NEU Sommerpreise für Rekord-Briketts

Heizprofi

W. Wünsche
 Ihr Heizprofi Fachhändler: Inh. Ernst Eichler
 02739 Eibau, Hauptstraße 143, Tel. 0 35 86 / 78 80 61

Seniorenclub Leutersdorf

Liebe Senioren von Leutersdorf,
am **24. April 2002 findet unsere Halbtagesfahrt** statt. Wir hoffen, dass es ein gemütlicher Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein wird.

Interessenten melden sich im Seniorenclub oder bei mir.

Ich wünsche allen Einwohner unserer Gemeinde ein frohes Osterfest, viel Freude und vor allem beste Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

eure Bertl Greth

Liebe Senioren in Spitzkunnersdorf

Frauentag war der Grund zur Erinnerung an den Tag, wo man doch an die Leistungen unserer Frauen denkt. Der besondere Höhepunkt an diesem Tag war eine sehr schöne Veranstaltung in Bischofswerda mit Margitta und ihren Töchtern. Es war sehr schön, wie die Verbindung zum Publikum zum Ausdruck kam. Ganz besondere Anziehungskraft hatte unser Köhler Werner, der mit lieben Worten von Margitta angesprochen wurde und sogar noch mit einem Tänzchen geehrt wurde. Ja, man kann sagen, die Stimmung an diesem Tag war sehr gut. Es gab auch eine Modenschau mit dem beliebten Blaudruck. Sehr schöne Muster wurden vorgestellt. Ja, der Blaudruck ist wieder im Kommen.

Dafür, dass es für uns diesen schönen Nachmittag gab, möchte ich dem Michel-Reisen-Team im Büro ganz herzlich danken für die Organisation. Aber auch ein Danke den Fahrern, die uns zum Frauentag gratulierten und wieder mit guter Fahrt im Ort ankamen.

Achtung, liebe Senioren, folgendes Datum im Kalender eintragen:

Am 16. April 2002 ist unsere Tagesfahrt nach Dresden, um 9.00 Uhr eine Führung in der Semperoper. Anschließend Freizeit bis Mittag. In Gohrisch-Margaretenhof Mittagessen, am Nachmittag Fahrt zur Bastei, Spaziergang zum Kaffeetrinken. Rückfahrt zum Abendbrot in der Erika-Baude Oberkunnersdorf. Teilnahme beim Helfer, Reisebüro oder bei mir melden. Preis pro Person 33 €.

Freuen wir uns wieder auf ein schönes Erlebnis, bleibt gesund, es grüßt ganz herzlich

eure Erika

Mundartlesenachmittag

Auf Grund mehrfacher Nachfragen und Bitten um Wiederholung unserer Veranstaltung „Derheeme is derheeme“ vom Herbst vorigen Jahres gestalten wir diese noch einmal am **Sonntag, dem 21. April 14.30 Uhr in der Sachsenklausen**.

Wir lesen heitere und besinnliche Verse und Geschichten aus und um Spitzkunnersdorf, aufgeschrieben von verschiedenen Einwohnern. In der Vortragspause ist Gelegenheit zum Kaffeetrinken. Auf regen Besuch freuen sich

die Veranstalter und Bewirtung

6. Oberlausitzer Leinewebertag im und am Karasek-Museum

Lassen Sie sich am Sonntag, den 24. März von 11.00 bis 17.00 Uhr in die Zeit unserer Vorfahren, der fleißigen und genügsamen Leineweber, entführen. Schauen Sie im Karasek-Museum einer flinken Handweberin und einer Spinnerin über die Schultern. Schnuppern Sie in der Wohn- und Arbeitsstube der Leineweber den frischen Duft von Räucherharch und gekochten Abers. Erleben Sie hautnah, vielleicht sogar mit eigenen Händen, die traditionelle Flachsverarbeitung. Als Leineweber verkleidet, wird Mundartsprecher Hans Klecker Oberlausitzer Bücher persönlich signieren. In je einer original eingerichteten Web-, Schlaf- und Bauernstube erleben Sie das Flair des ausgehenden 18. Jahrhunderts.

Gleich nebenan im restaurierten und nach alten Vorlagen neu entstandenen „**Bulnheimschen Hof**“ (historischer Dreiseitenhof mit Wohnhaus, Scheune und Arkadengang sowie einer altehrwürdigen Linde) gibt es ebenfalls viel zu bestaunen. Neben einem herrlichen Kreuzgewölberaum mit Kamin kann man auch Wäschewaschen, wie zu Großmutterns Zeiten, bestaunen und aus einer Schwengelplumpe selbst Wasser pumpen. In dem idyllisch gelegenen Hof findet ebenfalls ein großer **Naturmarkt** statt. Zahlreiche Händler und Vereine wie die Kräuterhexe aus Bautzen, die Kornkammer aus Hainewalde, Köstlichkeiten vom Bauernhof Linke aus Spitzkunnersdorf, Wild- und Geflügel-spezialitäten aus Horka, die Kräuter- und Staudengärtnerei Mann aus Lawalde und der Lindebergverein aus Leutersdorf mit seinem fahrbaren Umgebendehaus, nämlich der legendären Greibichschenke, sowie viele andere mehr beleben mit Verkaufsangeboten und Aktivitäten das Gelände des Dreiseitenhofes.

Wer möchte, kann auch seine „Taler“ für Leinenprodukte, einen „Leinewaberfräzettel für de ganze Wuche“, Karasekbrot, Honig, frischen Räucherfisch, traditionelle Naturprodukte, wie Ziegenkäse, Heilkräuter und Holundersaft, ausgeben. Für den kleinen und großen Hunger gibt es auch nach altem Rezept gebackene Flachswickel, Schwein am Spieß, deftige Grillhaxen und eine leckere Pilzpfanne. Alles in allem wird es bestimmt ein interessanter Tag für die ganze Familie.



Voriges Jahr waren auch Karaseks Spießgesellen in der original eingerichteten Bauernstube um 1800 zu Gast.

Doch Vorsicht beim „Abtauchen in die alte bewegte Zeit“ – Spuk und Abenteuer sind nicht ausgeschlossen. Auch der Räuberhauptmann Karasek und seine Spießgesellen werden ein wachsames Auge auf das bunte Markttreiben werfen.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Mitglieder des Museums- und Fremdenverkehrsvereines, die Oderwitzer Landfrauen, Mitarbeiter des Markersdorfer Dorfmuseums, das Haus „Spinnwebe“ aus Walddorf sowie zahlreiche Händler der Region.

H. Haschke
Leiter Karasek-Museum/Fremdenverkehrsbüro

Erleben, wie sich Autofahren anfühlt Ungewöhnliche Aktion auf dem Sachsenring vermittelt Blinden und Sehbehinderten besonderes Fahrerlebnis

Nicht immer nur Beifahrer im Auto sein, sondern mal selbst am Steuer sitzen! Wie sich das anfühlt, können junge blinde und sehbehinderte Menschen jetzt in einer ungewöhnlichen Aktion des Berufsbildungswerkes für Blinde und Sehbehinderte Chemnitz (BBW) austesten.

Es lädt am 2. April autobegeisterte Blinde und Sehbehinderte aus Sachsen, Thüringen und angrenzenden Regionen Bayerns zu einem speziellen Fahrerlebnis ins Verkehrssicherheitszentrum Sachsenring nach Hohenstein-Ernstthal ein. Mit 300.000 Quadratmetern ist diese Anlage die größte ihrer Art in Deutschland. Durchgehender Kursbetrieb, ganzjährig, an sieben Tagen die Woche, auf einer der modernsten Teststrecken Europas begeistern hier alljährlich tausende Motorsportfans, versierte Fahrer oder auch Fahranfänger von überall her. Das Fahrerlebnis für Blinde und Sehbehinderte vermittelt nun erstmals auch jungen Sehbehinderten auf diesem Gelände das Gefühl von rasantem, sicherem Fahren. Dazu hat sich der Veranstalter BBW mit dem Team des Verkehrssicherheitszentrums des Sachsenrings und dem Sächsischen Fahrlehrerverband starke, verlässliche Partner an die Seite geholt.

Sie ermöglichen den Teilnehmern des einzigartigen Spektakels, unter Anleitung erfahrener Instrukturen selbst zu fahren und auch verschiedene Stationen des Sicherheitstrainings auf der Strecke zu durchlaufen: Überschlagsimulator, Anschnallen und Notbremsung oder auch die Schlechtwetter-simulation. Hochgeschwindigkeits-Fans können in einem Renntaxi mitfahren oder einen Formel Juniorrennwagen kennen lernen. Das Sachsenring-Team und Fahrlehrer vor Ort sorgen für die Sicherheit der gehandicapten Auto-Motor-Sport-Begeisterten.

Zum Fahrerlebnis für Blinde und Sehbehinderte am 2. April von 9 bis 17 Uhr im Verkehrssicherheitszentrum Sachsenring können sich Interessierte und ihre Begleiter ab sofort anmelden. Ihre Wünsche nehmen im Berufsbildungswerk für Blinde und Sehbehinderte Chemnitz Frau Knorr, Tel. 0371/33 44 111 und Herr Glowka, Tel. 0177/31 34 265 entgegen. Vom BBW-Chemnitz zum Sachsenring wird an diesem Tag ein Bus-Transfer für An- und Abreise organisiert. Das Verkehrssicherheitszentrum Sachsenring ist über die Autobahn A4 - Abfahrt Hohenstein-Ernstthal (HOT), nach links auf der B180 in Richtung Lugau/Stollberg/Oberlungwitz, erreichbar.

Der Kampf gegen ungeliebte Pfunde mit LOW FETT 30 in Leutersdorf



Abnehmen ohne zu hungern und danach dauerhaft schlank bleiben?

Ohne klassische Diät?

Ohne Kalorien zu zählen?

Das ist kein Wunder ... das ist LOW FETT 30-konkret!

Die Basis für LOW FETT 30-konkret ist eine Empfehlung aller namhaften Ernährungsspezialisten, nicht mehr als 30% der Kalorien aus Fett zu sich zu nehmen. Zum Vergleich: Der Bundesdurchschnitt liegt bei 55 % der Kalorien aus Fett. Damit lebt man gesünder, schont sein Herz-Kreislauf-System, senkt Blutfettwerte und Übergewichtige nehmen sanft ab – ohne Crash, ohne Jojo-Effekt, mit ganz normalen Lebensmitteln, kein Extrakochen für die Familie.

Besuchen Sie unsere Gruppenstunden ...

... und lernen Sie, Ihr Leben und Ihre Essgewohnheiten so sanft zu verändern, dass ihr Körper Sie unterstützt und nicht anfängt, durch Müdigkeit schlechte Laune und Heißhunger-Attacken gegen Sie zu arbeiten.

Gleich zu Anfang bekommen Sie

... einen Wochenplan

... die erste Broschüre, der weitere 11 folgen

... und eine Lebensmittelliste.

Schon sind Sie handlungsfähig.

Ab sofort wird Ihr Leben aktiver und leichter ...

Machen Sie mit ... lernen Sie dazu ... werden Sie schlank, aktiver und zufriedener. Ich freue mich auf Ihr Kommen. Wir treffen uns **Dienstag, 17.00 bis 18.00 Uhr, im ehemaligen Kindergarten – Hauptstraße 24 – in Leutersdorf.** Lassen Sie sich die **1. Stunde kostenlos** beraten.

Schauen Sie einfach mal rein, Sie sind herzlich willkommen!

LOW FETT 30-konkret – Ernährungsberatung und Verhaltenstraining

Für die ganz Ungeduldigen, die etwas schneller und gesund abnehmen wollen habe ich etwas Besonderes.

Wohlfühlen mit BCM – gesund, fit und schlank

Das BCM Diät- und Ernährungsprogramm ist Ihre Chance gesund abzunehmen. Mit unserem BCM Diät- und Ernährungsprogramm vertrauen vertrauen Sie auf ein in der Praxis erprobtes Konzept mit außergewöhnlichen Erfolgen. Und: Sie werden während des ganzen Programmablaufs kompetent und individuell betreut.

Was ist so anders am BCM Diät- und Ernährungsprogramm?

Im Mittelpunkt des wissenschaftlich erarbeiteten Programms steht im Gegensatz zu den meisten Diäten das Essen. Nicht das, worauf Sie verzichten müssen. Sie lernen und trainieren ganz einfach einen anderen Umgang mit Lebensmitteln. So lässt sich das BCM Diät- und Ernährungsprogramm problemlos in Ihren Tagesablauf integrieren und Sie werden von mir betreut.

Ich biete Ihnen diese Diätberatung Dienstag, 18.15 – 19.15 Uhr, wöchentlich im ehemaligen Kindergarten – Hauptstraße 24 – in Leutersdorf.

Ihre Kristine Füssel

Telefon: 03 58 73/4 08 11 bzw. 01 72/6 31 79 88

100 Jahre Sparkasse in Leutersdorf

01.04.1902 – 01.04.2002



Per Satzung gelang es am 01.04.1902 mehrere zersplitterte Gemeinden im Leutersdorfer Tal mit einer Verbandssparkasse auszustatten. Die hier eingerichtete Kasse hatte aber zu Beginn nur Sonnabend nachmittag geöffnet. Der Höchstbetrag einer Bareinzahlung lag zu dieser Zeit bei 500 Mark. 3,25 % lautete der damals gewährte Zinssatz für Geldeinlagen bis maximal 3.000 Mark.

Nach mehreren Umzügen innerhalb des Ortes ist das neue attraktive Sparkassengebäude seit nunmehr 6 Jahren an der Hauptstraße zu finden. Heute betreuen 3 Mitarbeiter in der modernen Geschäftsstelle Leutersdorf über 2200 Kunden mit einer Gesamteinlagensumme von rund 19 Millionen Euro (Stand: Januar 2002).

Hallo Wanderfreunde

Für die Wanderung zum Bramberg am 20.4.2002 treffen sich die Fußgänger 5.30 Uhr am Grenzübergang Varnsdorf, Radfahrer wählen ihre Abfahrtszeit so, dass am Bahnhof Varnsdorf der Zug 6.37 Uhr erreicht wird.

Wir fahren bis Jablonecke Paseky. Dort beginnt unser Fußmarsch von ca. 7 km zum Bramberg, auf dem das Bergrestaurant zum Mittagessen einlädt. Der Rückweg führt über ca. 6 km nach Smržovka. Dort beginnt 14.51 Uhr unsere Rückfahrt, die 16.48 Uhr in Varnsdorf endet.

Auf viele interessierte Wanderer und Gäste freuen sich
R. u. S. Rothe



Osterferien

Theaterspaß 2002 im IB Erlebniszentrum „Joker“ Neusalza-Spremberg

Wann? 01.04.–06.04.2002

Wer? Kinder und Teenies von 7–15 Jahren

Wo? IB Erlebniszentrum „Joker“, Bautzner Str. 49
02742 Neusalza-Spremberg
Tel.: 03 58 72/3 20 14, Fax 3 48 81

Kosten: 98,00 Euro pro Gast
incl. Vollverpflegung, Programm, Unterkunft
– Besuch im Theater Zittau
– Spiel u. Sport, Minigolf, Kegeln, Klettern, Ballspiele
– Bastelarbeiten mit aktuellen Angeboten
– Disco, Lagerfeuer, Kinoabend
– Halbtagsausflüge in der näheren Umgebung

Vorhang auf und Bühne frei!

– Einstudieren eines Sketches
– Besuch im Theater Zittau – wir schauen „hinter den Vorhang“ und lernen den Alltag der Schauspieler kennen
– Wir bauen Bühnenbilder und Requisiten selbst
– Erstellen von Plakaten
– Nähen der Kostüme
– Am Abschlussabend: Vorführen des eigenen Sketches vor Publikum

Nicht nur Renault!

Fair – kompetent – in Ihrer Nähe
und vor allem preisgünstig

Warten und reparieren wir für Sie: alle Autotypen – auch Karosserie und Lack. Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot.

TREUERABATT auf Arbeitslohn und Ersatzteile

Einen Zusatzbonus für Fahrzeuge, die älter als 6 Jahre sind, erhalten Sie ebenfalls.

Autoservice Leutersdorf GmbH



Meisterbetrieb
der KFZ Innung

Hauptstraße 26
02794 Leutersdorf
Telefon
(0 35 86) 38 61 48



RENAULT

Für Hilfe außerhalb der Geschäftszeit Tel. 01 71 / 7 27 28 68

Autoservice

... der Service macht's!



GETRÄNKE - SCHEUNE

Inh. Knut Christoph

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 15.00 – 19.00 Uhr
Samstag 10.00 – 15.00 Uhr



Neu! Neu! Neu! Neu!

Unser Bauern-Stieb`l
für Feierlichkeiten aller Art
bis max. 50 Personen

Besichtigung und Vorbestellung erwünscht

Spitzkunnersdorf · Dorfstr. 32c · Tel. 03 58 42/2 08 68 · Fax 2 43 62

Fortbildungsangebote

Modulare Weiterbildung für Frauen und Männer zur Vorbereitung auf die Erwerbstätigkeit nach Zeiten der Kinderbetreuung

Diese Maßnahme soll Frauen und Männern zugleich während der Zeiten der Kindererziehung die Möglichkeit erschließen, den Kontakt zur Arbeitswelt aktuell und den sich vollziehenden technischen Veränderungen zu halten und diese Zeit zu nutzen, sich auf die Berufstätigkeit vorzubereiten. Die in Modulform angebotenen Inhalte können individuell entsprechend der beruflichen Erfahrungen und angestrebten Tätigkeit kombiniert werden. Die Inhalte orientieren sich auf die Anwendung moderner Kommunikationstechnik und bieten somit die Chance im vielen Bereichen des Ersten Arbeitsmarktes tätig werden zu können.

Zugangs-
voraussetzungen – Frauen und Männer im Erziehungsurlaub
– nicht im Öffentlichen Dienst oder Großunternehmen tätig sind/waren
– noch nicht beim Arbeitsamt arbeits-suchend gemeldet sind
– keine Lohnersatzleistungen (z. B. ALH und Erziehungsgeld) beziehen

Module
Inhalte:
– Motivation und Orientierung mit Berufswegplanung (Pflicht)
– Familie und Beruf (Pflicht)
– Vermittlung und Training von Schlüsselqualifikationen
– Neue Deutsche Rechtschreibung
– Rhetorik und Kommunikation
– Bewerbungsunterlagen/Bewerbungstraining (Pflicht)
– PC-Anwendungen Grundlagen
– Textverarbeitung mit Word
– Tabellenkalkulation mit Excel
– Datenbankerstellung und Grafik mit Power - Point
– Einführung in den elektronischen Geschäftsverkehr
– Wirtschafts- und Sozialkunde
– Rechtsgrundlagen
– Fachenglisch zur globalen Kommunikation
– Workshop

Lehrgangsform – Sonderlehrgang, Montag, Mittwoch und Donnerstag
– von 7.45 Uhr bis 11.00 Uhr

Zeitraum: – vom 08.04.2002 bis 17.10.2002

Durchführungsort – **Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e. V.**, Regionalzentrum Zittau, Chopinstraße 4, 02763 Zittau

Ansprechpartner: – Frau Sperber und Herr Kerber unter 0 35 83/51 23 00

Die Förderung der Maßnahme richtet sich nach den gesetzlichen Regelungen des Europäischen Sozialfonds. Diese Förderung ist seitens des Bildungsträgers beantragt.

Anpassungsfortbildung zur Servicefachkraft für Fenster-, Schaufenster- und Innenraumdekoration, Entwurf und Anfertigung von Dekorationsmaterial und Accessoires inkl. Kundenberatung

Diese Anpassungsfortbildung wendet sich an ausgebildete Fachkräfte aus der Textilindustrie bzw. an jene Frauen und Männer, die im kreativen Bereich ihre berufliche Zukunft sehen. In vielen Einrichtungshäusern, Raumausstattungs-betrieben, Bau- und Heimwerkermärkten haben gut ausgebildete und engagierte Fachkräfte Chancen auf einen beruflichen Wiedereinstieg. Daher wird in der Ausbildung neben der Vermittlung von Fachkenntnissen und praktischen Übungen auch ein besonderes Augenmerk auf Rhetorik, Kommunikation, Präsentationstechnik, Marketing und Kundenmanagement sowie die Anwendung der Informationstechnik gelegt. Da an fast jedem Arbeitsplatz der sichere Umgang mit dem PC erforderlich ist, ist das Ablegen der Prüfung zur EDV-Fachkraft PC-Schein A (HWK) vorgesehen.

Zugangs-
voraussetzungen: – arbeitslose Frauen und Männer **ohne Anspruch auf Leistungen nach SGB III**, Berufsrückkehrerinnen, Absolventinnen, welche noch keinen Leistungsbezug erworben haben

Maßnahmeinhalt:
– Bewerbungstraining
– Fachkunde Möbel, Boden- und Wandbeläge, Fenster
– Fachkunde Gestaltung Fensterdeko
– Fachkunde Gestaltung Wand- und Bodenbeläge
– Fachkunde Persönlichkeitstraining
– Rhetorik, Kommunikation, Präsentationstechnik
– Marketing, Kundenmanagement
– Vertrieb, Telefonmarketing
– Grundlagen VWL, BWL, Recht
– Informationsmanagement und neue Medien
– Anwendung eCommerce

Beschäftigungs-
u. Einsatzmöglich-
keiten: – Einsatz in Firmen Klein- und Mittelständiger Unternehmen
– Einrichtungshäuser, Raumausstatter, Bau- und Heimwerkermärkte

Maßnahmedauer: – 22.04.2002 bis 28.04.2003

Maßnahme: – Vollzeitlehrgang,
Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr
– **Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e. V.**, Regionalzentrum Zittau, Chopinstraße 4, 02763 Zittau

Ansprechpartner – Frau Sperber und Herr Kerber 03583 / 51 23 00

Die Förderung der Maßnahme richtet sich nach den gesetzlichen Regelungen des Europäischen Sozialfonds. Diese Förderung ist seitens des Bildungsträgers beantragt.

Fortbildung zur Mode- und Kundenberaterin

Top-Fit im Alltag und im Beruf. Das äußere Erscheinungsbild einer Person, einer Firma oder einer Handelseinrichtung bestimmt den ersten Eindruck auf unsere Mitmenschen. Oftmals sind es gerade die „kleinen Dinge“, die entscheidend auf uns wirken. Zu den Aufgaben einer Modestalterin gehört u.a.: entwerfen, gestalten und anfertigen von eigenen Kreationen bis hin zur Typ- und stilgerechten Kundenberatung. Durch die Vermittlung von Kenntnissen der Warenkunde (Farb- und Stilkunde, Form und Gestaltung, Design, Accessoires u.s.w.) werden Sie durch die Teilnahme an diesem Lehrgang zu einer erfolgreichen Mitarbeiterin für das Unternehmen ausgebildet. Bei ausreichendem Engagement besteht die Möglichkeit, sich durch diese Ausbildung den Grundstock für eine eigene Existenz aufzubauen.

Zugangs- – arbeitslose Frauen ohne Anspruch auf
voraussetzungen: Leistungen nach SGB III, Berufsrückkehrerinnen, Absolventinnen, welche noch keinen Leistungsbezug erworben haben

Maßnahmeinhalt: – Betriebswirtschaft (Grundlagen)
– Marketing / Vertrieb / Verkauf
– PC - Grundausbildung und Anwendung
– Kommunikations- und Präsentationstraining
– Rechtsgrundlagen
– Die Vermittlung unterstützende Maßnahmen

– Fachkunde Textil, Gestaltung, Farb-, Typ- u. Stilberatung, -kunde, Modeartikelberatung / Accessoires, etc.
– Fachpraktische Ausbildung/Schneiderei

Beschäftigungs- – Einsatz in Firmen Klein- und Mittel-
u. Einsatzmöglich- ständiger Unternehmen
keiten: – Modehäuser, Boutiquen, Schneidereien u.a.

Maßnahmedauer: – geplant 06.05.2002 bis 14.05.2003

Maßnahme: – Vollzeitlehrgang,
Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr
– **Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e. V.**, Regionalzentrum Zittau, Chopinstraße 4, 02763 Zittau

Ansprechpartner: – Frau Sperber und Herr Kerber 035 83/ 51 23 00

Die Förderung der Maßnahme richtet sich nach den gesetzlichen Regelungen des Europäischen Sozialfonds. Diese Förderung ist seitens des Bildungsträgers beantragt.

Einladung

Informationsveranstaltung zu Pioneer Investmentfonds.

Erfolg und Erfahrung seit 1928.

Datum: 13.04.2002

Beginn: 14.30 Uhr

Ort: Hotel „ZumHirsch“
Hauptstraße 118 in 02739 Eibau

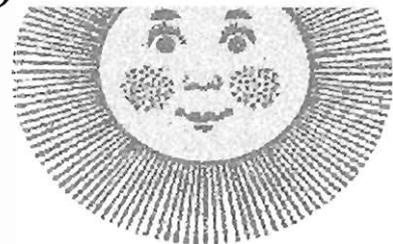
Nutzen Sie die Gelegenheit der unverbindlichen Information mit Frau Brigitte Jasmund, Regionaldirektorin der Pioneer Investment Gruppe, über

- die Vorteile, die Investmentfonds für Ihre persönliche Vermögensbildung bieten,
- die Qualitätsmerkmale der Pioneer Fonds und der Nachweis des Anlageerfolges seit 1928,
- die Sicherheits- und Servicemerkmale für deutsche Anleger,
- Anlage und Entnahmepläne für Ihre zweite Rente, oder zur Tilgung von Krediten,
- Fragen zu Themen, die Sie bewegen, Riesterreente.

Maklerbüro Thomas Schiller
Friedensstraße 48, 02794 Leutersdorf
Tel./Fax (035 86) 78 85 14 oder
per E-Mail T.M.Schiller@t-online.de

Das ist kein Aprilscherz! Ab 1. April 2002 eröffnen wir.

Haus- Hof und Garten-



Pflege

Unsere Leistungen: Rasenmäh und Baumverschnitt, Transport- und Erdarbeiten, Pflasterarbeiten, Einbau von Baufertigteilen, Kleinreparaturen, Entkernungen, Entrümpelung, Grabpflege, Winterdienst und anderes

INH.: STEFFEN KUTSCHKE

Feldhäuserweg 5 / 02782 Seifhennersdorf
Telefon: 03586 - 390941 und
Handy: 0172 - 9152478

Frage in der TÜV-Prüfstelle Zittau:

Passen Ihrem Auto eigentlich seine Schuhe?

Winterreifen nicht länger als sechs Jahre fahren – Bei „Allrad“ vier gleiche nehmen

Es war ein schöner Sonnentag, die Straße trocken. Falk Schirmer bog mit seinem Pkw in eine Rechtskurve ein. Plötzlich ein Knall. Das Auto begann zu schleudern. Nur mit Mühe hielt es der junge Mann auf der Fahrbahn und brachte es dann zum Stehen. Wie kann so etwas passieren? Der Kfz-Sachverständige Andreas Rößler von der TÜV-Prüfstelle Zittau nennt Gründe dafür: „Wahrscheinlich war der Reifen beschädigt und ist durch die seitliche Belastung in der Kurve geplatzt. Solche Schäden können entstehen, wenn man über eine scharfe Kante fährt oder einen scharfkantigen Gegenstand berührt. Die Schäden müssen nicht unmittelbar danach erkennbar sein. Doch manchmal bilden sich später an der Schadstelle Beulen. Deswegen sollte man seine Reifen regelmäßig überprüfen.“

Reifen sind gewissermaßen die Schuhe des Autos. Kein Kraftfahrer würde mit Schuhen herum laufen, deren Sohle Rutschgefahr in sich birgt. Ebenso ist es mit Reifen. „Sommerreifen dürfen die Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern nicht unterschreiten. Für Winterreifen sind mindestens vier Millimeter empfehlenswert, damit sie den richtigen Griff haben“, erläutert Andreas Rößler. „Winterreifen werden bei einer Temperatur unter 7 Grad gefahren. Werden im Frühjahr die Tage wärmer, sollte man wieder die Sommerreifen montieren. Sie schmiegen sich wegen ihrer anderen Gummizusammensetzung besser den trockenen sommerlichen Straßen an und vertragen auch die Hitze besser.“ Der TÜV-Sachverständige weist außerdem darauf hin, dass Reifen altern und damit an Zuverlässigkeit verlieren. Ein Winterreifen sollte nicht länger als sechs, höchstens jedoch acht Jahre gefahren werden. Ein Sommerreifen ist ebenfalls nach acht Jahren verbraucht. Man kann das selbst überprüfen, weil auf jedem Reifen das Herstellerdatum aufgetragen ist.

Bei der Auswahl der Reifen kann nicht jeder verfahren wie er will. In der Zulassung sind unter den Ziffern 20 bis 23 die Reifendimensionen eingetragen, die verwendet werden dürfen. Andere Reifenarten bedürfen eines Gutachtens und müssen



Kfz-Sachverständiger Andreas Rößler überprüft während einer HU das Reifenprofil.

Foto: Medienbüro Peter Kühnrich

nachträglich eingetragen werden. Näheres dazu kann man bei jeder TÜV-Prüfstelle erfahren. Man sollte auf einer Achse möglichst Reifen vom selben Hersteller fahren. „Besonders für allradgetriebene Fahrzeuge empfehle ich, vier gleiche Reifen zu verwenden“, meint Andreas Rößler und fügt hinzu: „Das ist eine Empfehlung, die auf Erfahrung beruht. Der Gesetzgeber fordert lediglich, dass die Reifenabmessung bei einem Pkw rundum gleich ist und Reifen von gleicher Art, also Diagonal- oder Radialreifen gefahren werden. Noch ein Wort zum sogenannten Notrad. Man darf damit nur die dafür angegebene Geschwindigkeit fahren und sollte sofort eine Reifenwerkstatt aufsuchen, um den kaputten Pneu zu ersetzen.“ Jeder kann seine Bereifung selbst kontrollieren. In jedem Fall ist auf die Profiltiefe zu achten. Wichtig: seitliche Beschädigungen frühzeitig erkennen, um Pannen zu vermeiden. Oft wird auch der Luftdruck vernachlässigt - bei zu niedrigem walkt der Reifen und verkürzt sein Leben durch Erhitzung. Außerdem steigt der Kraftstoffverbrauch. Der Luftdruck wird übrigens bei kaltem Reifen überprüft.

Jeder, der Fragen zu seinen Reifen hat, erhält bei der TÜV-Prüfstelle in Zittau Auskunft. Sie befindet sich an der Hauptstraße 33 a/b (im Autohaus Strauss). Geöffnet ist Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr, am Sonnabend von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 0 35 83/77 07 60.

LEDER & MODEN

August-Bebel-Straße 32 · 02727 Naugersdorf
(gegenüber Modohaus Thomas)

LEDERJACKEN für Damen und Herren

ANGEBOT

Herrensakkos und Hosen **30%** gesenkt
Herrenhemden **10 €**





**Containerdienst
Schrottannahme
Abbrucharbeiten**

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
Hintere Dorfstraße 15 a · 02708 Obercunnersdorf

- Containerdienst in verschiedenen Größen
- Buntmetallannahme
- Elektronikschrott-Aufbereitung
- Abrisse, Entrümpelung

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	7.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.00 – 11.00 Uhr

Telefon (03 58 75) 61 30 · Fax 6 13 23

Ab sofort kostenfreie Rufnummer: 0800 / 44 22 33 1

Heizöl PLUS: Die bessere Qualität

**HEIZÖL DIESEL
SCHMIERSTOFFE**

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG

G.-Scholl-Straße 22 b Tel. 0 35 86 / 38 61 47
02794 Leutersdorf Fax 0 35 86 / 78 94 46
www.hellmuth-mineraloel.de

Gasversorgung Sachsen Ost GmbH



GASO senkt Zinssatz

Heizungsumstellung auf den Energieträger Erdgas wird gefördert

Die Gasversorgung Sachsen Ost GmbH setzt ihr Förderprogramm zur Heizungsmodernisierung mit zwei speziellen Angeboten fort.

Wer seine alte Heizungsanlage umstellt und durch eine neue, komfortablere Erdgasheizung ersetzt, erhält bis zum Ende dieses Jahres für jedes installierte kW 1002 Cent von der GASO, wenn er zwei Jahre lang mit Erdgas von der GASO heizt.

Daneben vergibt die Gasversorgung Sachsen Ost GmbH für die Installation von neuen Heizungsanlagen Darlehen bis zu 8.500,00 €. Der effektive Jahreszins bei 100 % Auszahlung beträgt nur noch 4,5 %. Der Eigenanteil an den Umstellkosten sollte bei mindestens 15 % liegen.

Informationen zum Förderprogramm im Jahr 2002 erhalten Sie unter www.gaso.de im Button Kundenservice.

Selbstverständlich stehen auch die Vertriebsmitarbeiter der GASO in den jeweiligen Ortsbetriebsstellen für Auskünfte zur Verfügung.

Anfragen können auch telefonisch unter der Rufnummer (03 51) 25 58-38 25 oder per E-Mail an die Abteilung Vertrieb vertrieb@gaso.de gerichtet werden.

Containerdienst Eibau GmbH Entsorgungsfachbetrieb

Grenzweg 3 · 02739 Eibau, ☎ (0 35 86) 7 83 20, Fax 78 32 16
Jahnstraße 24: Sortier- und Containerstellplatz

- Entsorgungsleistungen
- Sandanlieferung
- Baggerarbeiten
- Bauschuttabfuhr
- Asbestentsorgung
- Schüttgut-Transporte
- Schrottentsorgung
- Container von 2 bis 36 m³

Preis-Aktionswochen vom 1. – 30. April 2002



Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

- Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- Erledigung aller Formalitäten
- Große Auswahl an Särgen, Wäsche u. Zubehör

Grabmale – Neuanfertigung, Reparaturen, Zweitschriften

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10

Sanierung des Graugussnetzes erhöht Sicherheit

Im Jahr 2002 werden im Versorgungsgebiet der Gasversorgung Sachsen Ost GmbH die letzten Graugussleitungen ausgewechselt. Damit schließt die GASO planmäßig ein anspruchsvolles Sanierungsprogramm ab.

Die Gasunfälle im Winter 1996/1997 im gesamten Bundesgebiet hatten ihre Ursache häufig in gebrochenen Graugussleitungen geringen Durchmessers. Auslöser waren Bodenbewegungen sowohl durch erhöhten Schwerlastverkehr als auch im Zusammenhang mit gefrierendem Erdreich. Die Gasversorgungsunternehmen verstärken seitdem ihre Bemühungen um eine Erneuerung der Graugussnetze erheblich.

Die Gasversorgung Sachsen Ost GmbH beschloss deshalb, ihr bereits 1996 begonnenes Sanierungsprogramm zu beschleunigen. Ehrgeiziges Ziel war es dabei, alle in Betrieb befindlichen Gussleitungen bis Ende 2002 zu erneuern.

Seit 1997 wurden jährlich 25 bis 30 km alte Gussleitungen durch Polyethylen-Leitungen ersetzt. Schwerpunkt waren die Städte und Gemeinden der Landkreise Pirna/Sebnitz, Weißeritzkreis und Löbau-Zittau. So wurden in den letzten sechs Jahren 157 km Gussrohrleitungen ausgewechselt. Die letzten 15 km sind in das Investitionsprogramm des Jahres 2002 eingeordnet. Damit ist ein wesentlicher Schritt zur weiteren Erhöhung der Betriebssicherheit der Gasnetze im Versorgungsgebiet der Gasversorgung Sachsen Ost GmbH getan.

Sollte doch einmal Gasgeruch wahrgenommen werden, so ist die Gasversorgung Sachsen Ost GmbH rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr über die zentrale Entstörungstelefonnummer 0800 - 7 87 90 00 zu erreichen. Kompetente Mitarbeiter des Unternehmens werden dann unverzüglich die notwendigen Maßnahmen einleiten.

Heizöl, Kohlen, Diesel

Wir liefern preiswert, schnell und sauber.

BayWa AG
02708 Niedercunnersdorf
Am Bahnhof
Tel. (03 58 75) 655 62

**SOMMERPREISE
für Kohlen**

BayWa

Ihr Partner vom Fach



Möchten Sie gemütlich zu Hause Ihren Urlaub buchen ?

Alle Veranstalter, sofortige Preisvergleiche, kompetente Beratung, viele Infos und umfangreicher Service !

Wir bringen ein komplettes Reisebüro mit !

Oktoberferien !!! Herrliches Marokko *Hotel Tagadirt (Agadir)**
15.10.-29.10.02 ab Dresden 2 Erwachsene + 1 Kind bis 14 Jahre
14 Tage, Halbpension, Familienpreis: 1.811,00 EUR
7 Tage, Halbpension, Familienpreis: 1.639,00 EUR
! Auch ein mitreisendes 2. Kind erhält den Kinderfestpreis von 329 EUR

www.imr-haselbach.de

Tunesien ** Hotel Festival in Monastir-Skanes**
11.10.-25.10.02 ab Berlin Schönefeld, Halbpension, direkt am Strand
2 Erwachsene + 1 Kind 7-14 Jahre = Familienpreis: 1.539,00 EUR
2 Erwachsene + 1 Kind bis 6 Jahre = Familienpreis: 1.421,00 EUR

So individuell, wie die Wünsche unserer Kunden



Gasthaus & Pension Oberkretscham

☎ (0 35 86) 78 75 71

Wir wünschen allen unseren Gästen ein frohes Osterfest!

Fam. Berndt und Mitarbeiter

Sonntag, den 24. 3. 02 Mittagstisch
Ostersonntag u. Pfingstsonntag ganztägig geöffnet!



Aesculap-Apotheke

Inh. Karin Stumpe
02794 Leutersdorf · Mittelstraße 1
Telefon: (0 35 86) 38 61 10



Weg mit dem Winterspeck!

Vom 15. – 20. 4. 2002 findet in Ihrer Aesculap-Apotheke Leutersdorf eine Aktionswoche „Gesund und Schlank“ statt. Wir beraten Sie zu Gewichtsreduktion, messen den Körperfettanteil und Ihr Gesamtcholesterin. Sie erhalten von uns umfangreiches Informationsmaterial. Gebühr für die Cholesterinmessung: 2,50 € Bitte melden Sie sich bei uns an (Tel.: 0 35 86/38 61 10)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und sind für Sie da:
Montag bis Freitag 8 - 18 Uhr, Sa. 9 - 11 Uhr**

Raff and Roll



Dieser Sommer wird toll!

Plisse-, Lamellen-, Raff-Stores, Jalousien und Rollos in super Farben und Dessins, für alle Fenster, auch auf Maß.

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!



Polstermöbelreparatur, Gardinen mit Näh- und Dekoservice, Bodenbeläge, Tapezierarbeiten, Wand- u. Deckenverkleidung, Matratzen und Bettwaren, Rollos, Jalousien, Markisen, Rollläden

02779 Großschönau, Waltersdorfer Str.3, Tel. (035841) 2070

Frühbucher-Angebote

ab Leipzig, Dresden, Berlin-Schönefeld, Berlin-Tegel, Erfurt

Ibiza (IBZ)

z.B. ab Berlin-Schönefeld/-Tegel 3./10./17./24.5.02
Fiesta Hotel San Diego *** Bucht von San Antonio

1 Woche DZ/HP, p. P.



€ 452,-

Rhodos (RHO)

z.B. ab Berlin-Tegel/Leipzig/Erfurt 2./9.5.02
Hotel Calypso **** Faliraki

1 Woche DZ/HP, p. P.

€ 535,-

Costa del Sol (AGP)

z.B. ab Leipzig/Erfurt 3./10./17.4.02
Hotel Marina Sur *** Torremolinos

1 Woche DZ/HP, p. P.

€ 540,-

Mallorca (PMI)

z.B. ab Leipzig/Dresden 3./10.5.02
Clubhotel Maioris **** Cabo Blanco

1 Woche DZ/AL, p. P.

€ 574,-

Wir beraten Sie gerne:

REISE-SERVICE ORTHGIESS



REISE-SERVICE ORTHGIESS

www.reise-service-orthgiess.de

- Bautzen, im Marktkauf
Tel. 0 35 91/27 48 41
- Görlitz, Postplatz 11
Tel. 0 35 81/40 07 96
- Löbau, im Kaufland
Tel. 0 35 85/40 47 07
- Neugersdorf, im Kaufhaus
a. d. Spreequelle
Tel. 0 35 86/78 81 35
- Olbersdorf, am Spar-Center
Tel. 0 35 83/69 29 19
- Hirschfelde, Agt.-Inh. D. Förster
Zittauer Straße 2
Tel. 03 58 43/7 90 20
- Zittau, Agt.-Inh. P. Freudenreich
im Kaufland, Äußere Weberstr. 91
Tel. 0 35 83/51 00 66
- Hochheim, Königsberger Ring 2-8
Tel. 0 61 46/30 24

COMPUTER-UND MEDIENZENTRUM

Dipl.-Ing. (FH) Katrin Kopte

Windmühle Seiffenhennersdorf



Fundierte PC-Kenntnisse sind Wegbereiter für Ihre Zukunft!

Für folgende Kurse sind noch freie Plätze vorhanden:	PC-Grundkurs	(2 x 2 UE)	Start: 08.04.02	19.00 Uhr
	PC-Grundk. f. Senioren	(2 x 2 UE)	Start: 02.04.02	10.00 Uhr
	Word 2000 intensiv	(8 x 4 UE)	Start: 19.04.02	08.00 Uhr
	Textverarbeitung f. Senioren	(15 x 2 UE)	Start: 16.04.02	14.00 Uhr
		(2x wöchentl. dienstags u. mittwochs)		
	Excel 2000 intensiv	(15 x 2 UE)	Start: 22.04.02	19.00 Uhr
		(2x wöchentl. montags u. mittwochs)		

Die Kurse finden wöchentlich immer zur gleichen Zeit statt, wenn nicht anders ausgewiesen. Für Schichtarbeiter sind bei Bedarf auch vormittags Kurse möglich (nach Vereinbarung).

Geschenkidee!!! Gutscheine für alle angebotenen Kurse.

Ich wünsche meiner werten Kundschaft ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage.

Neugersdorfer Str. 7, Haus 5
02782 Seiffenhennersdorf

Telefon (0 35 86) 76 59 12
Telefax (0 35 86) 76 59 13

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
29./30./31. 03. 2002	DS V. Schiffner	Waltersdorfer Str. 1 Großschönau Tel. 03 58 41 / 3 56 64
01.04.2002	DS V. Schiffner	Waltersdorfer Str. 1 Großschönau Tel. 03 58 41 / 3 56 64
06./07.04.2002	DS M. Michel	Hauptstr. 43 Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 61 72
13./14.04.2002	DS L. Pohl	Otto-Simm-Str. 2 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 54
20./21.04.2002	SR R. Glaser	Am Kurhaus 2 Jonsdorf Tel. 03 58 44 / 7 09 16
27./28.04.2002	Dr. C. Peschel	Oberer Viebig 2b Olbersdorf Tel. 0 35 83 / 69 03 32

Sprechstunden werden an diesen Tagen von 9 bis 11 Uhr in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Änderungen vorbehalten!

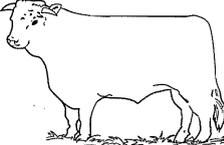
BAUERNHOF

Linke

WIR SCHLACHTEN FÜR SIE

am 5. April

**Frisches Rindfleisch u.
hausgemachte Wurst**



Neu *ZUSÄTZLICH AN JEDEM FLEISCHTAG:*
frisches Biobrot und Spezialbrote

Sie können jederzeit vorbestellen!

Bauernhof Lutz Linke
Niederoderwitzer Str. 4 · 02794 Spitzkunnersdorf · Tel./Fax 03 58 42 / 2 66 81

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf
 Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf
 Telefon 0 35 86 / 33 07-0, Telefax 0 35 86 / 33 07-19

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister
 als Vertreter im Amt: Frau Marschner

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner

Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf
 Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51



**Nächster
Redaktionsschluss
15.4.2002**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
29.03.02	DM Richter	Nordstr. 33 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 41 22	Tel. 0 35 86 / 40 48 27
30.03.02	Dr. Mayfarth	Bahnhofstr. 2 a Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 61 40	Tel. 0 35 86 / 38 68 31
31.03.02	SR Kröger	Dorfstr. 55 Spitzkunnersdorf Tel. 0 35 842 / 2 65 79	Tel. 03 58 42 / 2 65 40
01.04.02	Dr. Fähndrich	Otto-Simm-Str. 2a Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 25	Tel. 0 35 86 / 40 42 25
06./07.04.02	SR Kröger	Dorfstr. 55 Spitzkunnersdorf Tel. 0 35 842 / 2 65 79	Tel. 03 58 42 / 2 65 40
13./14.04.02	DM Hosang	Nordstr. 15 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 43 24	Tel. 0 35 86 / 40 58 99
20./21.04.02	Dr. Mayfarth	Bahnhofstr. 2 a Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 61 40	Tel. 0 35 86 / 38 68 31
27./28.04.02	Herr Petter	Otto-Simm-Str. 4 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 41 71	Tel. 0 35 86 / 40 41 71

Die Praxis ist jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluss. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die SMH Löbau, **Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

Änderungen vorbehalten!



Ch. Pentler & Söhne

Innungsmeisterbetrieb · Inh. Holger Pentler & Michael Pentler GbR

- Badplanung mit dreidimensionaler Computer-Zeichnung
- Badmöbel, Accessoires, Lackspanndecken u. Materialverkauf
- Regenwasser- und Brunnennutzung
- Installation von kompletten Sanitär- und Heizungsanlagen
- Gas- und Ölheizanlagen, Brennwerttechnik, Solaranlagen
- Kundendienst im 24-Stunden-Service
- Gasgeräte reparaturen GGD Dessau und Vaillant

02727 Neugersdorf, Pestalozzistraße 17
 Telefon (0 35 86) 70 27 01, Fax (0 35 86) 70 29 15
**Öffnungszeiten: Mo – Fr 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
 auch Sonnabend 9–12 Uhr geöffnet**



Bestattungsdienst der Stadt Zittau

02763 Zittau · Görlitzer Straße 55 b

Überführungen zu Erd- und Feuerbestattungen
 Erledigung aller Formalitäten - auch Hausbesuche
 Bestattungsvorsorgeverträge

Tag und Nacht erreichbar unter

Telefon (0 35 83) 70 40 28